



Beschlussvorlage

FB 4/065/23

Fachbereich	Bauen und Planen
Berichterstatter	Sänger, Thomas

Vorlagen-Datum	10.11.2023
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung	23.11.2023	öffentlich
Gemeinderat	14.12.2023	öffentlich

Betreff: Anbau von Sozialräumen am Bauhofsgebäude

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Entwurfsplanung zur baulichen Erweiterung des Bau- und Betriebshofes wird vorbehaltlich der Haushaltsberatungen beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Am Bau- und Betriebshof der Gemeinde Altenbeken werden zahlreiche Maschinen, Geräte, Gefahrenstoffe genutzt. Die Verwaltung ist als Arbeitgeber für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Die DGUV (Deutsche gesetzliche Unfallversicherung) und das Sozialgesetzbuch bilden die Gesetzliche Grundlage für die Arbeitsstätten. Die regelmäßigen staatlichen Prüfungen dieser Gesetze und Vorschriften werden unter anderem von der Unfallkasse NRW durchgeführt.

Bei der letzten Prüfung des Bau- und Betriebshof wurde eine grundsätzlich gut strukturierte betriebliche Arbeitsorganisation festgestellt. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung wurde bemängelt, dass die private Kleidung nicht von der Schutz- und Arbeitskleidung getrennt ist. Die Arbeitsstättenverordnung fordert eine getrennte Aufbewahrung. Nach Prüfung der Räumlichkeiten und Rücksprache mit dem Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit in Südostwestfalen e.V.(ZAMAS) sind diese gesetzlichen Anforderungen in den vorhandenen Räumlichkeiten aufgrund Ihrer Größe nicht realisierbar.

Daraufhin hat die Verwaltung das Ingenieurbüro Volmer beauftragt, diese gesetzlichen Anforderungen in Form eines Anbaues zu entwerfen. Die in der heutigen Sitzung vorgestellte Entwurfsplanung sieht eine Erweiterung der Sanitär-und Umkleideräume sowie des Aufenthaltsraumes vor. Grundlage dieser Planung sind die baulichen- und topografischen Gegebenheiten. Derzeit sind 12 Bauhofsmitarbeiter und 2 Mitarbeiter am

Wasserwerk im Gebäude tätig. Nach der Erweiterungsmaßnahme stehen 18 Spinte für Herren und 3 Spinte für Damen zur Verfügung, damit ist eine ausreichende Zukunftssicherheit gegeben.